



Fokussiert

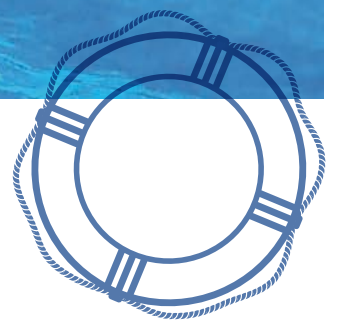
Leben retten mit
Erlebnischarakter

Focalisé

Le sauvetage comme
expérience de vie

Focalizzato

Esperienze di vita nel
salvataggio





Liebe Rettungsschwimmerinnen
und Rettungsschwimmer
Liebe Mitglieder der SLRG

Gut erinnere ich mich an prägende Erlebnisse, Abschiedstränen am Ende des Lagers und das entstandene Zusammengehörigkeitsgefühl. Diese Momente waren Schlüsselerlebnisse in meiner Kindheit, die mein Feuer für die Freiwilligenarbeit entfacht haben. Sei es in den nationalen Jugendlagern als Kind oder in den Aus- und Weiterbildungswochenenden als Jugendliche. Freundschaften fürs Leben sind entstanden, ähnlich wie wohl bei den Teilnehmenden des Jugendlagers der SLRG Region Nordwest in Fiesch, um die sich unsere Titelstory dreht.

Nur eine diversifizierte Organisation, die in der gesamten Gesellschaft verankert ist, ist auch in der Lage, eine Mission breit zu tragen. Die SLRG geht mit der Zeit und gibt grundlegende Werte an eine neue Generation weiter. Trotz vieler Veränderungen kann so eine Konstanz über viele Generationen erreicht werden.

Seit 12 Wochen darf ich die SLRG in meiner neuen Rolle als Zentralpräsidentin entdecken und dabei erleben, wie vielfältig sie ist. Ich freue mich auf die Begegnungen mit euch am, im und auf dem Wasser.

Eure Zentralpräsidentin
Aline Muller

Chères nageuses sauveteuses,
Chers nageurs sauveteurs,
Chers membres de la SSS,

Je me souviens d'expériences marquantes, de larmes d'adieu à la fin d'un camp et de ce sentiment d'appartenance qui est né à cette occasion. Ces moments ont été des instants clés de mon enfance qui ont alimenté ma passion pour le travail bénévole. Que ce soit dans les camps de jeunesse nationaux quand j'étais enfant ou pendant les week-ends de formation pendant mon adolescence. Des amitiés pour la vie sont nées, comme pour les participant-es du camp de jeunesse de la SSS Région Nord-Ouest à Fiesch, dont il est question dans notre une.

Pour qu'une organisation soit en mesure de porter largement sa mission, elle doit être diversifiée et ancrée dans l'ensemble de la société. La SSS évolue avec son temps et transmet des valeurs fondamentales à une nouvelle génération. Malgré les nombreux bouleversements, il est ainsi possible de maintenir une cohérence au fil des générations.

Cela fait 12 semaines que je découvre toute la diversité de la SSS à mon nouveau poste de Présidente centrale. J'ai hâte de faire votre connaissance au bord, dans et sur l'eau.

La Présidente centrale
Aline Muller

Care nuotatrici e
cari nuotatori di salvataggio,
cari membri della SSS,

Conservo un vivido ricordo delle esperienze che mi hanno segnata, dei saluti e delle lacrime alla fine del campo e il senso di appartenenza che ogni volta si creava. Questi momenti rappresentano esperienze chiave della mia infanzia che hanno alimentato la mia passione per il volontariato: prima nei campi giovani nazionali da bambina e poi nei fine settimana di formazione e formazione continua da adolescente. Sono nate amicizie per la vita, come quelle dei partecipanti al campo giovani della SSS Regione Nord-ovest a Fiesch, oggetto della nostra storia di copertina.

Soltanto un'organizzazione diversificata, radicata nell'intera società, è in grado di portare avanti una missione su larga scala. La SSS si muove al passo con i tempi e trasmette i valori fondamentali alle nuove generazioni. Così, nonostante i numerosi cambiamenti un fil rouge lega una generazione all'altra.

Nelle ultime 12 settimane, nella mia nuova veste di Presidente centrale ho avuto modo di scoprire la SSS e di conoscere la sua varietà. Non vedo l'ora di potervi incontrare attorno all'acqua, in acqua e sull'acqua.

La vostra Presidente centrale
Aline Muller



FOKUSSIERT
Leben retten mit
Erlebnischarakter

FOCALISÉ
Le sauvetage comme
expérience de vie

FOCALIZZATO
Esperienze di vita nel
salvataggio



GEMEINSAM
Erlebnis am Fluss kombiniert mit
überlebenswichtigen Tipps

EN COMMUN
La rivière comme expérience et
conseils vitaux

IN COMUNE
Esperienza al fiume e
raccomandazioni salvavita



MITTENDRIN
Im Zeichen der Menschen
und des Wandels

AU MILIEU
Sous le signe des personnes
et du changement

AL CENTRO
Attenzione rivolta alle persone
e al cambiamento

Impressum | Mentions légales | Sigla editoriale 3 | 2023

Herausgeber | Editrice | Editore SLRG SSS, Schellenrain 5, 6210 Sursee, Tel. 041 925 88 77, info@slrg.ch, www.slrg.ch, info@sss.ch, www.sss.ch **Layout, Produktion, Inserate | Mise en page, production, publicité | Layout, produzione, inserzioni** Haller + Jenzer AG, Burgdorf **Redaktion | Rédaction | Redazione** SLRG SSS **Erscheinungsweise | Mode de parution | Frequenza di pubblicazione** 4x pro Jahr | 4x par an | 4x all'anno **Titelfoto | Photo de couverture | Foto di copertina** Saskia Meienberg

Leben retten mit Erlebnischarakter

Am Auffahrtswochenende, vom 19. bis 21. Mai 2023, fand das Jugendlager der SLRG Region Nordwest in Fiesch (VS) statt.

Dieses bot den Jugendlichen und den Jugendleiter:innen die Möglichkeit, sich sektionsübergreifend zu vernetzen und von einem abwechslungsreichen Programm zu profitieren. Mitten-drin: die 15-jährige Erin Gsponer aus der Sektion Oberwallis.

Text: Saskia Meienberg
Fotos: SLRG

Samstagmorgen, kurz vor 8.00 Uhr. Entgegen der Wettervorhersage scheint im Wallis die Sonne und auf dem Gelände des idyllisch im Grünen gelegenen Sport Resorts Fiesch ist es noch ruhig. Doch gleich startet für die 50 Jugendlichen, die am Jugendlager der SLRG Sektion Nordwest teilnehmen, ihr erster Programmpunkt des zweiten Tages: Rettungsschwimm-Training im Hallenbad. Insgesamt verbringen die Jugendlichen und 12 Leiterinnen und Leiter drei Tage im Sport Resort Fiesch. Das gut gefüllte und vor allem abwechslungsreiche Programm besteht aus Schwimmereinheiten im Hallenbad, einem ergänzenden Sportprogramm und nicht zuletzt aus viel Spiel und Spass.

Sektionsübergreifende Freundschaften

Ziel der Organisationsgruppe rund um Diandra Kössler, Leiterin Jugend in der SLRG Region Nordwest, war es, das zuletzt im Jahr 2016 durchgeführte – damals schweizweite – Jugendlager nach längerer Pause wiederzubeleben. So hat die Region Nordwest das Lager 2023 in regionalem Rahmen wieder aufgenommen. Kössler, welche als Verantwortliche für die Gesamtleitung stets den Überblick über das Geschehen im Jugendlager hat, konnte sich dabei auf das Wissen und Material aus den früheren Jugendlagern stützen. Auf dieser Basis nahm das diesjährige Lager Form an – und fand grossen Anklang. Aufgrund der zahlreichen An-



meldungen wurde die Teilnehmeranzahl von ursprünglich vorgesehenen 40 Teilnehmer:innen auf 50 erhöht. Diese sind aus mehreren Sektionen der Region Nordwest zusammengekommen, wie auch die Jugendleiter:innen, die aktive Mitglieder der Sektionen Oberwallis, Bern, Olten, Hallwilersee und Ob- und Nidwalden sind. Dass die Jugendlichen sich vernetzen, möchte Diandra Kössler ihnen aus dem Jugendlager auch mitgeben: «Die Jugendlichen sollen sich sektionsübergreifend kennenlernen und vielleicht entstehen daraus ja sogar Freundschaften. Zudem soll auch der Austausch unter den Leiterinnen und Leitern gefördert werden», erklärt Kössler. Deshalb wurden beispielsweise auch die Gruppen bei der Zimmeraufteilung bewusst gemischt, sodass sich Teilnehmende aus verschiedenen Sektionen ein Zimmer teilen.

Aktives und motiviertes Miteinander

Bereits ein Blick ins Rettungsschwimm-Training von besagtem Samstagmorgen zeigt: von Berührungängsten keine Spur. Nach einleitenden Instruktionen durch die anwesenden Jugendleiter:innen teilen sich die Jugendlichen sofort in der ihrem Leistungsniveau entsprechenden Gruppe ein und beginnen mit dem Aufwärmkurs. Auch bei den anschließenden Rettungsübungen machen alle motiviert mit. Geübt werden unter anderem die richtigen Griffe und die Technik beim Abschleppen einer verunfallten Person mit Hilfe von Rettungspuppen und Übungspartner:innen sowie das anschliessende Retten aus dem Wasser und die weiteren lebensrettenden Schritte, falls die gerettete Person bewusstlos ist. Es wird fleissig geübt, gerettet und dabei auch zwischendurch gelacht – ein bisschen Humor muss trotz ernstem Thema sein und unterstreicht das gute Miteinander. Eine Teilnehmerin, die auch mit Herzblut bei der Sache ist und grosse Pläne in der SLRG hat, ist die 15-jährige Erin Gsponer aus der Sektion Oberwallis. Sie ist bereits seit der 5. Klasse bei der SLRG. Der Schwimmsport ist sogar noch länger Teil ihres Lebens, und so benötigte der Schritt vom Schwimmen zum Rettungsschwimmen nicht viel Überzeugungsarbeit von ihrer damaligen Schwimmlehrerin.

Wichtige Nachwuchsförderung

«Am Anfang war die Umstellung vom Schwimmunterricht zum Rettungsschwimm-Training hart. Vorher standen unter anderem Spiele und Technik mehr im Fokus, bei der SLRG wurden mehr auf die Zeit und die richtigen Griffe geachtet», so Gsponer. Auch während dem Rettungsschwimm-Training in Fiesch schauen die Jugendleiter:innen genau auf die richtige Ausführung der Übungen und geben den Teilnehmenden hilfreiche Inputs. Wahrscheinlich wird auch Erin Gsponer in naher Zukunft diese Funktion übernehmen, denn die junge Walliserin plant, sich zur Jugendleiterin ausbilden zu lassen. In ihrer Sektion konnte sie, begleitet durch den hiesigen Jugendleiter Leon Holzer bereits selbständig Trainings planen und durchführen. Davon profitieren auch die Jungen der Sektion, wie Gsponer erzählt: «Den Kindern macht es Spass, dass auch mal jüngere das Training planen und für Abwechslung sorgen». Während des Jugendlagers in Fiesch kann sie nun selbst auch Neues erleben, wie beispielsweise frühmorgendliche und abendliche Rettungsschwimmtrainings im Hallenbad oder das Schwimmen mit der Monoflosse, zudem kann sie an ihren Techniken feilen. Diese Erfahrungen finden sicher auch Einzug in ihre Trainings als künftige Jugendleiterin und kommen so nicht nur ihr zugute. So leistet das Jugendlager neben der sektionsübergreifenden Vernetzung auch einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung und hilft damit, die Mission der SLRG auf die nächste Generation zu übertragen: «Ertrinken verhindern».

01

DE Das Retten hört nicht am Beckenrand auf: hier bringt Erin Gsponer das simulierte Ertrinkungsopfer in die Bewusstlosenslage.

FR Le sauvetage ne s'arrête pas au bord du bassin: ici, Erin Gsponer place la prétendue victime en position latérale.

IT Il salvataggio non si ferma a bordo piscina: Erin Gsponer adagia la vittima di annegamento simulato in posizione laterale di sicurezza.

02

DE Aufmerksam folgen die Jugendlichen den Instruktionen zur richtigen Grifftechnik beim Abschleppen eines Ertrinkungsopfers.

FR Les jeunes suivent attentivement les instructions pour adopter la bonne technique de prise et tracter une victime de noyade.

IT I giovani seguono con attenzione le istruzioni sulle corrette tecniche di presa per trascinare una vittima di annegamento.

Le sauvetage comme expérience de vie

Le camp de jeunesse de la SSS Région Nord-Ouest a eu lieu à Fiesch (VS) le week-end de l'Ascension du 19 au 21 mai 2023. Les jeunes et les moniteurs-trices jeunesse ont ainsi eu l'occasion de nouer des liens entre Sections et de profiter d'un programme riche et varié. Erin Gsponer (15 ans) de la Section Oberwallis était de la partie.

Texte: Saskia Meienberg
Photos: SSS

03

DE Das gesamte Team der Jugendleiter:innen, darunter Diandra Kössler, Jugendleiterin SLRG Region Nordwest (stehend, 2.v.r.) und Leon Holzer, Jugendleiter Sektion Oberwallis (stehend, 3.v.l.).

FR Toute l'équipe des moniteurs-trices, dont Diandra Kössler, directrice jeunesse SSS Région Nord-Ouest (debout, 2e en partant de la droite) et Leon Holzer, directeur jeunesse Section Oberwallis (debout, 3e en partant de la gauche).

IT Il team di responsabili giovani, tra cui Diandra Kössler, responsabile giovani SSS Regione Nord-ovest (in piedi, seconda da destra) e Leon Holzer, responsabile giovani Sezione di Oberwallis (in piedi, terzo da sinistra).

04

DE In Zweiergruppen wird das Abschleppen einer ertrunkenen Person geübt.

FR L'entraînement au tractage se pratique à deux.

IT A coppie, i giovani si esercitano a trascinare una persona annegata.

Samedi matin, peu avant 8 h. Contrairement aux prévisions météorologiques, le temps en Valais est ensoleillé et le calme règne encore au Sports Resorts Fiesch niché dans un écrin de verdure idyllique. Pour les 50 jeunes qui participent au camp de jeunesse de la SSS Région Nord-Ouest, le premier point au programme de la deuxième journée commence: entraînement de natation de sauvetage dans la piscine couverte. Les jeunes et leurs 12 moniteurs-trices passeront au total trois jours au Sport Resort Fiesch. Le programme riche et varié comprend des modules de natation en piscine, un programme sportif complémentaire et beaucoup de jeux et de divertissement.

Des amitiés entre Sections

L'objectif du groupe d'organisation autour de Diandra Kössler, directrice jeunesse de la SSS Région Nord-Ouest, était de faire revivre le camp de jeunesse après une longue interruption, sachant que le dernier, organisé pour toute la Suisse, remonte à 2016. La Région Nord-Ouest a ainsi renoué avec le camp 2023 dans un cadre régional. D. Kössler, qui en tant que responsable de la gestion générale sait toujours ce qui se passe dans le camp de jeunesse, a pu s'appuyer sur les connaissances et le matériel des camps précédents. Le camp de cette année a pris forme sur cette base et a été très apprécié. En raison des nombreuses inscriptions, le nombre de participant-es initialement limité à 40 est passé à 50. Les participant-es sont originaires de plusieurs Sections de la Région Nord-Ouest, tout comme les moniteurs-trices jeunesse qui sont des membres actifs des Sections Oberwallis, Berne, Olten, Hallwilersee et Oberegg. Diandra Kössler souhaite aussi que les jeunes quittent le camp en ayant tissé des liens: «Les jeunes des différentes Sections doivent apprendre à se connaître et peut-être même que des amitiés naîtront. Les échanges entre moniteurs-trices sont aussi favorisés», explique D. Kössler. C'est pourquoi les groupes ont été volontairement mélangés pour la répartition des chambres qui sont ainsi partagées par des participant-es de différentes Sections.

Collaboration active et enthousiaste

Il suffit de jeter un œil à l'entraînement de natation de sauvetage ce samedi matin pour voir que la peur du contact n'est pas de mise. A l'invitation des moniteurs-trices présents, les jeunes se répartissent immédiatement dans leurs groupes de niveau et commencent le parcours d'échauffement. Tout le monde participe également avec enthousiasme aux exercices de sauvetage qui suivent. Les exercices portent notamment sur les bonnes prises, la technique de tractage d'une personne accidentée à l'aide de mannequins et de partenaires ainsi que la sortie de l'eau et les autres gestes à accomplir si la personne est inconsciente. On s'entraîne au sauvetage avec application, ce qui n'empêche pas les éclats de rire. Le sujet a beau être sérieux, il faut bien un peu d'humour et cela facilite la bonne entente dans le groupe. A 15 ans, Erin Gsponer qui est membre de la Section Oberwallis, a la



passion chevillée au corps et de grandes ambitions au sein de la SSS qu'elle a rejoint dès la 5e classe. Elle a commencé la natation encore plus tôt, si bien que le passage à la natation de sauvetage n'a pas nécessité beaucoup de persuasion de la part de son ancienne monitrice.

Encourager la relève: un aspect important

«Au début, ça a été difficile de passer des séances de natation à l'entraînement de natation de sauvetage. Avant, on se concentrait surtout sur les jeux et la technique, à la SSS on faisait plus attention au temps et à faire les prises correctement», explique Erin. Pendant l'entraînement de natation de sauvetage à Fiesch, les moniteurs-trices aussi veillent à la bonne exécution des exercices et font des remarques utiles. Il est probable qu'Erin Gsponer assure bientôt cette fonction elle aussi, car la jeune Valaisane envisage de se former pour devenir monitrice jeunesse. Dans sa Section, accompagnée par le directeur jeunesse Leon Holzer, elle a déjà pu organiser et mener des entraînements en autonomie. Les jeunes de la Section en profitent aussi, explique Erin: «Les enfants apprécient que des personnes plus jeunes organisent l'entraînement, ça apporte de la variété». Lors du camp de jeunesse à Fiesch, c'est elle qui découvre des nouveautés, comme les entraînements en piscine tôt le matin ou en soirée ou bien encore la monopalm. Elle peut aussi perfectionner sa technique. Ces expériences seront sûrement transposées dans ses entraînements de future monitrice jeunesse et bénéficieront à d'autres. En plus d'aider à nouer des liens entre Sections, le camp de jeunesse joue un rôle important pour encourager la relève et aide à transmettre la mission de la SSS à la prochaine génération: «éviter la noyade».

Esperienze di vita nel salvataggio

Durante la fine settimana dell'Ascensione, dal 19 al 21 maggio 2023, a Fiesch (VS) si è svolto il campo giovani della SSS Regione Nord-ovest. Quest'ultimo ha offerto ai giovani e alle monitrici e ai monitori del settore giovani la possibilità di migliorare la rete di contatti tra le Sezioni e di beneficiare di un programma variato. Protagonista: la quindicenne Erin Gsponer della Sezione di Oberwallis.

Testo: Saskia Meienberg
Immagini: SSS

05

DE Erin Gsponer, Mitglied der Jugendgruppe der SLRG Sektion Oberwallis.

FR Erin Gsponer, membre du groupe jeunesse de la Section SSS Oberwallis.

IT Erin Gsponer, Membro del gruppo giovani della SSS Sezione di Oberwallis.

06

DE Nicht nur im Hallenbad, auch beim «Beach-Flag» (siehe Seite 23) gaben die Jugendleiter:innen sowie die Jugendlichen alles.

FR Les moniteurs-trices de jeunesse et les jeunes ont tout donné, non seulement dans la piscine couverte, mais aussi lors du «beach flag» (voir page 23).

IT Gli monitori e i giovani hanno dato il massimo non solo nella piscina coperta, ma anche nel «Beach Flag» (vedi pagina 23).

Sabato mattina, poco prima delle 8.00: contrariamente alle previsioni meteo, in Vallese splende il sole e presso l'idilliaco Sport Resort Fiesch, immerso nel verde, regna ancora la quiete. I 50 giovani che prendono parte al campo giovani della SSS Regione Nord-ovest presto affronteranno il primo punto del programma della seconda giornata: gli allenamenti di nuoto di salvataggio nella piscina coperta. I partecipanti e i 12 monitori trascorreranno in totale tre giorni presso lo Sport Resort Fiesch. Il programma, ricco e soprattutto vario, prevede sessioni di nuoto nella piscina coperta, un programma sportivo complementare e, infine, tanto divertimento e giochi.

Amicizie oltre i confini delle Sezioni

L'obiettivo del gruppo organizzativo guidato da Diandra Kössler, responsabile dei giovani della SSS Regione Nord-ovest, era quello di ridare vita dopo una lunga pausa al campo giovani tenutosi l'ultima volta nel 2016 a livello svizzero. La Regione Nord-ovest ha quindi ripreso il campo nel 2023 su scala regionale. Kössler, che in veste di responsabile della gestione generale ha costantemente il controllo su ciò che accade nel campo giovani, ha potuto attingere alle conoscenze e al materiale dei campi giovani degli anni precedenti. Su questa base, ha preso forma il campo di quest'anno, che ha suscitato grande approvazione. L'elevata quantità di iscrizioni ha portato il numero di partecipanti da 40 (come inizialmente previsto) a 50 persone provenienti da diverse Sezioni della Regione Nord-ovest, così come i responsabili giovani, Membri attivi delle Sezioni di Oberwallis, Berna, Olten, Hallwilersee e Oberaargau. Il desiderio di Diandra Kössler è che i giovani partecipanti al campo imparino anche a stringere contatti: «I ragazzi devono imparare a conoscersi oltre i confini delle singole Sezioni e magari stringere delle amicizie. Inoltre, anche lo scambio tra monitrici e monitori va sostenuto», spiega Kössler. Per questo motivo, per esempio, durante l'assegnazione delle camere i gruppi sono stati deliberatamente mescolati, in modo che i partecipanti di diverse Sezioni condividessero la stessa stanza.

Collaborazione attiva e motivata

Basta dare un'occhiata agli allenamenti di nuoto di salvataggio di questo sabato mattina per capire che non c'è paura del contatto. Dopo le istruzioni introduttive delle monitrici e dei monitori presenti, i giovani si dividono immediatamente in gruppi in base al loro livello di prestazione e iniziano il riscaldamento. Anche agli esercizi di salvataggio che seguono partecipano tutti con grande motivazione. Con l'aiuto di manichini e compagne e compagni di allenamento, vengono esercitate tra le altre cose le prese e le tecniche corrette per trascinare una vittima, nonché il successivo salvataggio dall'acqua e gli ulteriori passi salvavita se la persona soccorsa è incosciente. Tra un esercizio e un salvataggio ci scappa anche qualche risata: nonostante l'argomento serio, una qualche battuta ci vuole ed è sintomo di una buona collaborazione. Tra i partecipanti, c'è la quindicenne Erin Gsponer della Sezione di Oberwallis che si impe-

gna con passione e ha grandi progetti all'interno della SSS. Fa parte della SSS dalla quinta elementare, ma il nuoto è presente nella sua vita da ancora più tempo: la sua insegnante di nuoto all'epoca non ci aveva messo molto a convincerla a passare al nuoto di salvataggio.

Importante promozione dei giovani talenti

«All'inizio, il passaggio dalle lezioni di nuoto agli allenamenti di nuoto di salvataggio è stato difficile. Se nel nuoto ci si concentra, tra le altre cose, più sui giochi e sulla tecnica, alla SSS le priorità sono il tempo e le prese corrette», racconta Gsponer. Durante gli allenamenti di nuoto di salvataggio a Fiesch, le monitrici e i monitori prestano particolare attenzione alla corretta esecuzione degli esercizi e forniscono ai partecipanti utili suggerimenti. Probabilmente anche Erin Gsponer assumerà questa funzione nel prossimo futuro, poiché la giovane vallesana ha intenzione di formarsi come responsabile giovani. All'interno della sua Sezione, ha già avuto modo di pianificare e svolgere allenamenti in modo autonomo, assistita dal monitore locale Leon Holzer. A trarne beneficio sono anche i giovani della Sezione, come spiega Gsponer: «Per i bambini è divertente che anche le persone più giovani pianifichino gli allenamenti e offrano intrattenimento». Il campo giovani di Fiesch è l'occasione per provare nuove esperienze, come gli allenamenti di nuoto di salvataggio al mattino presto e alla sera nella piscina coperta o il nuoto con la monopinna, e per affinare le sue tecniche. Queste esperienze troveranno sicuramente applicazione anche nei suoi allenamenti come futura responsabile giovani e quindi non andranno solo a suo vantaggio. Oltre a creare una rete di contatti tra le varie Sezioni, il campo giovani offre anche un importante contributo alla promozione di giovani talenti, aiutando così a tramandare alle nuove generazioni la missione della SSS: «Evitare gli annegamenti».



Erlebnis am Fluss kombiniert mit überlebenswichtigen Tipps

Mit präventivem Ansatz hat die SLRG Sektion Schaffhausen mit grossem Erfolg den ersten Kurs für Jugendliche im Rhein durchgeführt. Dabei stehen das Kennenlernen und das richtige Verhalten im Fluss wie auch im Notfall, aber auch der Spass im heimischen Gewässer im Fokus.

Text: Christoph Merki
Fotos: SLRG

Die heissen Sommermonate locken die Menschen vielerorts für eine kleine Erfrischung in die Seen und Flüsse. Vor allem in Städten und Dörfern direkt am Fluss oder See verbringen auch Kinder und Jugendliche gerne Zeit am Wasser. Umso wichtiger, dass das richtige Verhalten am und im Wasser gelernt wird. Dies hat die SLRG Sektion Schaffhausen zum Anlass genommen, einen Rheinkurs für Jugendliche von 10 bis 16 Jahre anzubieten. «In diesem Alter sind Jugendliche vermehrt auch alleine und nicht mehr immer mit ihren Eltern unterwegs», erklärt die Präsidentin der SLRG Sektion Schaffhausen, Denise Gasser. Darum Deshalb sei es wichtig, die Jugendlichen schon in diesem Alter auf für die Gefahren zu sensibilisieren und wertvolle Tipps mit auf den Weg zu geben. Diese Aussage wird von der Ertrinkungsstatistik bestätigt. Denn tödliche Ertrinkungsunfälle werden vor allem bei jungen männlichen Erwachsenen zwischen 16 und 29 Jahren beobachtet.

Strömung im Rhein überrascht

Nebst dem richtigen ins Wasser springen, wenn der Boden nicht sichtbar ist – nämlich möglichst flach –, über das Manövrieren im Fluss bis zum sicheren Ausstieg haben die Teilnehmenden aber vor allem auch den Spass im Wasser erlebt. «Uns geht es auch darum, den Jugendlichen das Wissen mitzugeben, wie der Rhein ohne grosse Gefahr genossen werden kann», fügt Gasser an. Mit Erfolg, wie Teilnehmer Flavio meint: «Ich fühle mich nach dem ersten Teil schon sicherer.» Vor allem die Kraft der Strömung habe ihn überrascht. Eine Weiterführung von solchen Kursen sei denkbar, meint Denise Gasser. Über mangelndes Interesse kann sich die Schaffhauser Sektion zumindest nicht beklagen, denn schon jetzt stünden interessierte Jugendliche auf der Warteliste.

01

DE Die SLRG-Flussregeln waren ein integraler Bestandteil der Vorbereitung für den Sprung in den Rhein.

FR Les maximes de la rivière de la SSS faisaient partie intégrante de la préparation au saut dans le Rhin.

IT La preparazione al tuffo nel Reno prevedeva la spiegazione delle Regole per i fiumi della SSS.

02

DE Freddy Weber erklärt den Teilnehmenden verständlich illustriert die Eigenschaften von Fließgewässern.

FR Freddy Weber explique les caractéristiques des cours d'eau de manière accessible.

IT Freddy Weber mostra ai partecipanti le caratteristiche dei corsi d'acqua con l'aiuto di illustrazioni.



01

02

La rivière comme expérience et conseils vitaux

En mettant l'action sur la prévention, la Section SSS Schaffhouse a organisé avec grand succès le premier cours de natation dans le Rhin destiné aux jeunes. L'accent a été mis sur la connaissance du fleuve, le bon comportement, y compris en cas d'urgence, mais aussi le plaisir de nager dans les eaux locales.

Texte: Christoph Merki
Photos: SSS

En de nombreux endroits, les températures estivales incitent les gens à se rafraîchir dans les lacs et les rivières. Les enfants et jeunes aiment passer du temps dans l'eau surtout dans les villes et villages directement situés au bord d'une rivière ou d'un lac. Il est d'autant plus important de leur apprendre le bon comportement au bord et dans l'eau. La Section SSS Schaffhouse a saisi l'occasion pour proposer un cours spécial Rhin pour les 10-16 ans. «A cet âge, les jeunes ont tendance à sortir seuls et plus toujours avec leurs parents», explique la présidente de la Section SSS Schaffhouse, Denise Gasser. C'est pourquoi il est important de sensibiliser les jeunes aux dangers dès cet âge-là et de leur transmettre des conseils utiles. Les statistiques le confirment: les noyades mortelles touchent surtout les jeunes hommes de 16 à 29 ans.

Un courant étonnamment fort

En plus d'apprendre à sauter dans l'eau correctement si le fond n'est pas visible, c'est-à-dire là où il est le plus plat possible, manœuvrer dans le fleuve et sortir de l'eau sans risque, les participant-es ont surtout pris du plaisir. «Nous cherchons à transmettre aux jeunes les connaissances pour pouvoir profiter du Rhin sans risques majeurs», explique D. Gasser. Pari réussi à en croire Flavio qui a suivi le cours: «Après cette première partie, je me sens déjà plus en sécurité.» Il s'est dit surtout surpris par la force du courant. D'après Denise Gasser, il serait envisageable de prolonger ces cours. La Section de Schaffhouse ne peut pas se plaindre d'un manque d'intérêt, il a déjà fallu mettre en place une liste d'attente pour les jeunes intéressés.

03

DE Am Anfang etwas zögerlich, bekamen die Teilnehmenden sodann aber mächtig Spass am Rheinschwimmen.

FR Les participant-es, qui étaient hésitants au début, ont fini par prendre énormément de plaisir à nager dans le Rhin.

IT Una volta superata l'esitazione, i partecipanti si sono divertiti molto a nuotare nel Reno.

04

DE Sich im Fluss orientieren, positionieren und ausrichten zu können waren einige der wichtigen Kursinhalte.

FR Parmi les points forts du cours: savoir s'orienter et se positionner dans le fleuve.

IT Sapersi orientare, posizionare e indirizzare nel fiume erano alcuni dei contenuti importanti del corso.



03

04

Esperienza al fiume e raccomandazioni salvavita

Adottando un approccio preventivo la SSS Sezione di Sciaffusa ha svolto con grande successo il primo corso per giovani sul Reno.

L'attenzione si è concentrata sulla conoscenza e sul comportamento corretto da tenere nei fiumi svizzeri e in caso di emergenza, ma anche sul divertimento in acqua.

Testo: Christoph Merki
Immagini: SSS

Nei caldi mesi estivi la gente cerca ovunque refrigerio in laghi e fiumi. Soprattutto nelle città e nei paesi con laghi e fiumi, anche i bambini e i giovani amano trascorrere del tempo attorno all'acqua. È quindi ancora più importante conoscere il giusto comportamento da tenere attorno all'acqua e nell'acqua. La SSS Sezione di Sciaffusa ha colto l'occasione per offrire un corso sul Reno rivolto ai giovani dai 10 ai 16 anni. «A quest'età, i ragazzi sono più spesso da soli e non più sempre accompagnati dai genitori», spiega Denise Gasser, Presidente della SSS Sezione di Sciaffusa. Per questo motivo è importante sensibilizzare i giovani di quest'età ai pericoli che corrono e fornire loro consigli preziosi. Questo dato è confermato dalla statistica sugli annegamenti. Gli incidenti in acqua con esito letale si verificano soprattutto tra i giovani adulti di sesso maschile di età compresa tra i 16 e i 29 anni.

Sorpresi dalla corrente nel Reno

Oltre a tuffarsi in acqua correttamente quando non si vede il fondo, ovvero il più in orizzontale possibile, e sapersi muovere nel fiume per uscire in sicurezza, i partecipanti hanno sperimentato soprattutto il divertimento in acqua. «Per noi si tratta anche di trasmettere ai giovani le conoscenze per godersi il Reno senza grandi pericoli», aggiunge Gasser. Obiettivo raggiunto secondo Flavio, un partecipante al corso: «Mi sento già più sicuro dopo la prima parte». È rimasto particolarmente sorpreso dalla forza della corrente. Secondo Denise Gasser, è possibile che si continui a proporre corsi di questo genere. Sicuramente, la Sezione di Sciaffusa non può lamentarsi della mancanza di interesse, visto che alcuni giovani sono già stati inseriti in lista d'attesa.



05

DE Aufmerksam setzten die Teilnehmenden die Instruktionen um, wie auch beim richtigen Hineinspringen in einen eher trüüberen Teil des Flusses.

FR Les participant-es ont attentivement suivi les instructions, y compris pour bien plonger dans une partie plus trouble du fleuve.

IT I partecipanti hanno seguito alla lettera le istruzioni, anche quelle per tuffarsi correttamente in un punto del lago con acque piuttosto torbide.

05

speedo®



HALLER JENZER

RETTIG IN SIGHT.

Ihr Druck- und Medienzentrum in 3400 Burgdorf | www.haller-jenzer.ch



Seemodul im Lac Léman

Die Statistik 2022 hat es klar gezeigt: mit 90% passieren Ertrinkungsunfälle vor allem in offenen Gewässern. Umso mehr stehen die See- und Flussmodule mit den darin vermittelten Sicherheits- und Rettungskompetenzen im Fokus. Solche werden in der ganzen Schweiz regelmässig durchgeführt, unter anderem auch von der SLRG Sektion Nyon – La Côte.

Im Juni 2023 organisierte die Sektion zusammen mit ihren Partnern, der Sektion Meyrin, der Region Romande und der Association Romande des Maîtres de Bains (ARMB), eine grossangelegte Ausbildungssequenz in Rolle. Insgesamt 54 Teilnehmende mit unterschiedlichstem Hintergrund nahmen teil: angefressene Wassersportler:innen, Lehrpersonen oder Personen, die zum Erlernen der Rettungstechniken teilnahmen, um einer Person in Not helfen zu können. Trotz den eher kühlen 16 °C Wassertemperatur waren alle mit viel Freude bei der Sache und die Kursleitenden konnten ihre Passion für das Retten im offenen Gewässer erfolgreich weitergeben.



Cours en eau-libre dans le lac Léman

La statistique de l'année 2022 l'a clairement montré: 90 pourcents des noyades interviennent avant tout en eau libre. Il est d'autant plus important de réaliser des modules lac et rivière et de transmettre ainsi des compétences de sécurité et de sauvetage nécessaires. De tels modules sont organisés de manière régulière dans toute la Suisse, et également par la Section SSS Nyon – La Côte.

En juin 2023, la Section a pu organiser, avec leurs partenaires SSS Meyrin, Région Romande et l'Association Romande des Maîtres de Bains (ARMB), une grande formation à Rolle. Au total, 54 participants avec différents profils ont participé au module: des sportifs aquatiques aguerris, des enseignants ou encore des personnes qui venaient pour apprendre des techniques de sauvetage, dans le but d'aider une personne en difficulté. Malgré une eau un peu froide au début 16°C, tous ont participé avec beaucoup de plaisir et les chargés de cours ont pu partager leur passion pour le sauvetage en milieu naturel.

Modulo Laghi sul Lemano

La statistica del 2022 ha mostrato chiaramente che il 90% degli annegamenti avviene soprattutto in acque libere: un motivo in più per concentrarsi sul Modulo Laghi e sul Modulo Fiumi e sulle competenze di sicurezza e salvataggio che trasmettono. Questi ultimi vengono tenuti regolarmente in tutta la Svizzera, anche dalla SSS Sezione di Nyon - La Côte.

A giugno 2023, la Sezione ha organizzato una grande sessione di formazione a Rolle insieme ai suoi partner, quali la Sezione di Meyrin, la Regione Romandia e l'Association Romande des Maîtres de Bains (ARMB). Vi hanno preso parte 54 partecipanti con esperienze differenti alle spalle: appassionati di sport acquatici, insegnanti o persone che si sono iscritte per imparare le tecniche di salvataggio ed essere in grado di aiutare una persona in difficoltà. Nonostante la temperatura piuttosto fresca dell'acqua (16 °C), tutti si sono divertiti e le monitorici e i monitori hanno potuto trasmettere con successo la loro passione per il salvataggio in acque libere.

Sommerspecial Alpamare

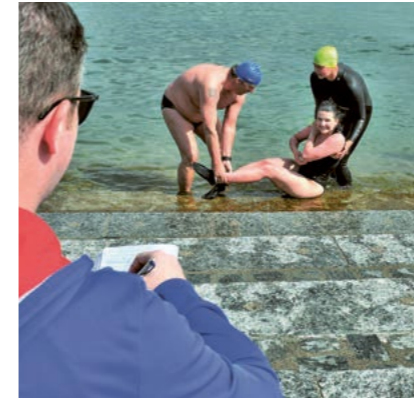
Unter Vorweisen des Online-Flyers auf www.slr.ch/alpamare bis zum 30. September 2023 von 25% Rabatt auf den Eintrittspreis für maximal 4 Personen, exkl. Kleinkind-Tarif profitieren.

Special été Alpamare

En présentant le flyer en lien sous www.sss.ch/alpamare vous bénéficiez jusqu'au 30 septembre 2023 de 25% de réduction sur le prix d'entrée jusqu'à 4 personnes, hors tarif enfant.

Speciale estate Alpamare

Mostrando il flyer online sul link www.sss.ch/alpamare, potete beneficiare di un ribasso del 25% sul prezzo d'ingresso per un massimo di 4 persone, escl. tariffa bambini, fino al 30 settembre 2023.



Reflexion mit kollegialer Unterstützung

Das Wissen kann vermittelt, doch Erfahrungen müssen gemacht werden. Vielmals sind es ähnliche Herausforderungen, die bei Kursleitenden Kreativität erfordern. Damit nicht alle individuell nach Lösungen suchen müssen, setzt die SLRG auf die kollegiale Hospitation. «Kursleitende sollen sich gegenseitig besuchen und von guten Ideen ihrer Kollegen und Kolleginnen profitieren», erklärt Christoph Meier, Fachexperte Bildung auf der Geschäftsstelle der SLRG. Nebst neuen Inputs bestünde so die Möglichkeit eines Feedbacks. «Nicht selten schleichen sich Gewohnheiten oder Abläufe bei Kursleitenden ein, die man selbst gar nicht mehr realisiert», meint Meier.

Mit Bernhard Raschle schloss er sich zu einem Binom zusammen. «Diese Feedbacks bringen extrem viel und ich erfahre direkt, wie ich als Kursleiter wirke», betont Meier. So werde auch der Austausch gefördert und ganz nebenbei die Kameradschaft über die Sektionsgrenzen hinaus gepflegt.

«Diese Feedbacks bringen mir extrem viel»

Christoph Meier,
Fachexperte Bildung SLRG



Réflexion et aide entre collègues

Les savoirs peuvent être transmis, mais les expériences doivent être vécues. Ce sont souvent les défis de ce type qui exigent de la créativité de la part des chef-fes de cours. Pour que chacun-e n'ait pas à chercher des solutions individuellement, la SSS mise sur les stages d'observation. «Les chef-fes de cours doivent aller observer les cours de leurs pairs et bénéficier de leurs bonnes idées», explique Christoph Meier, expert en formation au Siège administratif de la SSS. En plus de nouvelles idées, c'est aussi l'occasion de recevoir un feedback. «Il n'est pas rare que des habitudes ou des processus s'installent dans nos pratiques sans que nous nous en rendions compte», explique C. Meier.

Il a constitué un binôme avec Bernhard Raschle. «Ces feedbacks sont très précieux et j'ai un retour direct sur l'impact que j'ai en tant que chef de cours», insiste C. Meier. Cela favorise les échanges et l'esprit de camaraderie au-delà de la Section.

«Ces feedbacks sont très précieux»

Christoph Meier,
expert en formation à la SSS



Riflessione con supporto collegiale

Le conoscenze possono essere trasmesse, ma le esperienze devono essere fatte in prima persona. Spesso i capicorso si confrontano con sfide simili che richiedono tutta la loro creatività. Affinché non debbano cercare da soli delle soluzioni, la SSS si affida all'osservazione collegiale. «I capicorso dovrebbero farsi visita a vicenda e trarre vantaggio dalle buone idee di colleghe e colleghi», spiega Christoph Meier, esperto della formazione presso la Sede amministrativa della SSS. Oltre a nuovi input sarebbe possibile ottenere un feedback. «Non è raro che i capicorso instaurino abitudini o processi di cui non si rendono più conto», afferma Meier.

Lui ha formato un binomio con Bernhard Raschle. «Questi feedback sono estremamente utili e scopro direttamente dal collega l'impressione che dò come capocorso», sottolinea Meier. In questo modo si promuove anche lo scambio e, tra le altre cose, si favorisce il cameratismo oltre i confini delle singole Sezioni.

«Questi feedback sono estremamente utili»

Christoph Meier, esperto della formazione della SSS.

Im Zeichen der Menschen und des Wandels

An der diesjährigen Delegiertenversammlung der SLRG standen gleich mehrere personelle Änderungen an, allen voran die Neuwahl des Zentralpräsidiums. Dieses Amt übernimmt fortan Aline Muller. Mit den Wechseln und der neu zusammengestellten Vielfalt in den Verwaltungsorganen richtet sich die SLRG auf die Zukunft aus.

Text: Saskia Meienberg
Fotos: SLRG

Grosser Applaus schallte durch den Campus Sursee, nachdem die erhobenen Hände der Delegierten ausgezählt waren. Soeben wurde Aline Muller einstimmig als neue Zentralpräsidentin gewählt. Die junge gebürtige Freiburgerin übernimmt die Funktion von Clemente Gramigna, der nach dem gesundheitlichen Weggang von Rudolf Schwabe ad interim überbrückt hatte. Sie übernimmt dieses Amt als erste Frau, zudem erfolgt auch ein Generationenwechsel. Beides unterstreicht den zukunftsgerichteten Weg, den die SLRG geht. Die Neuwahl des Zentralpräsidiums war eines der zentralen Traktanden der diesjährigen Delegiertenversammlung der SLRG in Sursee. Diese stand thematisch im Zeichen der Menschen, welche die SLRG ausmachen.

Frischer Wind in der SLRG

Weiter standen auch Neuwahlen im Zentralvorstand und dem Christophorus-Rat an. Neben den wiedergewählten Zentralvorstandsmitgliedern wurden die Ämter der Regionenvetreter Ost und Süd sowie der Vertreter der Jugend und des Schweizerischen Roten Kreuzes neu besetzt. Im Christophorus-Rat wurde ein neues Mitglied Region Nordwest gewählt. Die Wahlen bildeten den Abschluss an den administrativen Teil der Delegiertenversammlung, während dem sich auch das Organisationskomitee der diesjährigen Staffel-Schweizermeisterschaften (SM) mit einem unterhaltsamen Sketch an die anwesenden Delegierten wandte und damit zur Teilnahme an den diesjährigen SM motivierte. Im Anschluss folgte der festliche Teil mit zahlreichen Ehrungen für langjährige und herausragende Engagements zu Gunsten der SLRG und der Wassersicherheit.



01

DE Aline Muller ist die neue Zentralpräsidentin der SLRG.
FR Aline Muller est la nouvelle Présidente centrale de la SSS.
IT Aline Muller è la nuova Presidente centrale della SSS.

Wertgeschätztes Engagement

Im Anschluss an die Wahlen fanden an der diesjährigen Delegiertenversammlung der SLRG gleich mehrere Ehrungen von engagierten Persönlichkeiten und Sektionen statt. So wurden, begleitet von feierlichen Laudationes, zwei Henry-Dunant-Medaillen sowie eine Verdienstmedaille verliehen und die Delegierten ernannten ein neues Ehrenmitglied.

Text: Saskia Meienberg
Fotos: SLRG

Neben Persönlichkeiten, die sich in herausragender Weise für die Mission der SLRG einsetzen, werden ab diesem Jahr auch Sektionen, welche ihr 25-, 50- oder 75-jähriges Jubiläum feiern, an der Delegiertenversammlung für ihr langjähriges Engagement geehrt. 2023 durften sich unter den Sektionen die Jubilare SLRG Sektion Zug und die SSS Fribourg über eine Urkunde freuen.

Henry-Dunant-Medaillen

Für besondere Verdienste wurden durch den Christophorus-Rat auch dieses Jahr zwei Silberne Henry-Dunant-Medaillen verliehen. Unter grossem Applaus gingen diese an Jürg Kropf aus der SLRG Sektion Muri-Gümligen und Pascal Valin aus der SSS Estavayer-le-Lac. Jürg Kropf war und ist seit bald 40 Jahren als Mitglied der Sektion Muri-Gümligen und weiterer Vereine sowie durch seinen Arbeitsbereich sehr aktiv im Bereich Wassersicherheit. Pascal Valin seinerseits setzt sich seit über 20 Jahren für das Wohl der SLRG auf verschiedenen Verbandsebenen ein und ist in seiner Sektion sowie der SSS Région Romande eine Konstante.

Ehrenmitgliedschaft und Verdienstmedaille

Für seine langjährige Mitarbeit im Christophorus-Rat wurde zudem Walter Kämpfer mit der SLRG-Verdienstmedaille geehrt. Nach elf Jahren als Mitglied Region Nordwest gab das SLRG-Ehrenmitglied 2023 seinen Rücktritt aus dem Rat. Weiter wurde Kurt Buntschu als Ehrenmitglied der SLRG aufgenommen. Er war langjährige Vertretung des SKR im Zentralvorstand der SLRG und brachte sein grosses Fachwissen in den letzten zwölf Jahren sehr engagiert ein. Mit diesen Ehrungen fand eine zukunftsorientierte und vielfältige Delegiertenversammlung 2023 ihren festlichen Abschluss.



01

DE Jürg Kropf erhielt von ZV-Mitglied André Widmer die silberne Henry-Dunant-Medaille für sein langjähriges Engagement.

FR Jürg Kropf a reçu des mains d'André Widmer, membre du Comité central, la médaille d'argent Henry-Dunant pour son engagement de longue date.

IT André Widmer, Membro del CC, ha conferito a Jürg Kropf la medaglia d'argento Henry Dunant per il suo pluriennale impegno.

Sous le signe des personnes et du changement

L'organigramme de la SSS a connu plusieurs changements lors de l'Assemblée des délégué-es de cette année avec notamment l'élection de la nouvelle Présidente centrale, Aline Muller. La SSS se tourne vers l'avenir avec ce changement et en accueillant une nouvelle diversité au sein des organes administratifs.

Texte: Saskia Meienberg
Photos: SSS

Un tonnerre d'applaudissements a retenti au Campus Sursee après le compte des voix des délégué-es. Aline Muller a été élue nouvelle Présidente centrale à l'unanimité. La jeune Fribourgeoise succède à Clemente Gramigna qui avait assuré l'intérim après le départ de Rudolf Schwabe pour raison de santé. Elle est la première femme à occuper ce poste et son élection marque aussi un changement de génération. Ces deux aspects témoignent de la voie d'avenir choisie par la SSS. L'élection de la nouvelle Présidente était le point central à l'ordre du jour de l'Assemblée des délégué-es de la SSS à Sursee. Cette dernière a mis à l'honneur les personnes qui font la SSS.

Un vent de fraîcheur à la SSS

De nouvelles personnes ont aussi été élues au Comité central et au Conseil St-Christophe. Outre les membres réélus du Comité central, de nouvelles personnes ont été élues pour représenter les Régions Est et Sud, la Jeunesse et la Croix-Rouge Suisse. Un nouveau membre de la Région Nord-Ouest a été élu au Conseil St-Christophe. Les élections ont conclu la partie administrative de l'Assemblée pendant laquelle le comité d'organisation du championnat suisse de relais de cette année est aussi intervenu et a divertit les délégué-es avec un sketch pour leur donner envie de participer au championnat. L'Assemblée s'est terminée sur une note festive avec de nombreux hommages rendus aux personnes qui font preuve d'un engagement exceptionnel et de longue date en faveur de la SSS et de la sécurité dans l'eau.



02

DE Motivierte Gesichter: Der Zentralvorstand der SLRG in seiner neuen Zusammensetzung.

FR Des visages motivés: la nouvelle composition du Comité central de la SSS.

IT Un gruppo motivato: il Comitato centrale della SSS nella sua nuova composizione.

Un engagement valorisé

La SSS a rendu hommage à différentes personnalités et Sections à la suite des élections organisées lors de l'Assemblée des délégué-es 2023. Deux médailles Henry-Dunant et une médaille du mérite ont ainsi été décernées, accompagnées de discours solennels, et les délégué-es ont nommé un nouveau membre honoraire.

Texte: Saskia Meienberg
Photos: SSS

Outre les personnalités qui s'engagent de manière exceptionnelle pour la mission de la SSS, l'Assemblée des délégué-es saluera aussi à partir de cette année l'engagement de longue date des Sections qui fêtent leur 25e, 50e ou 75e anniversaire. En 2023, ce sont les Sections SLRG Zug et SSS Fribourg qui ont reçu un certificat.

Médailles Henry-Dunant

Cette année, deux médailles Henry-Dunant ont également été décernées pour services exceptionnels par l'intermédiaire du Conseil St-Christophe. Elles ont été remises sous de chaleureux applaudissements à Jürg Kropf de la Section SLRG Muri-Gümligen et à Pascal Valin de la Section SSS Estavayer-le-Lac. Jürg Kropf est depuis bientôt 40 ans très actif dans le domaine de la sécurité dans l'eau en tant que membre de la Section Muri-Gümligen et d'autres associations ainsi que par son activité professionnelle. De son côté, Pascal Valin s'engage depuis plus de 20 ans en faveur de la SSS à différents niveaux de l'association et il est devenu une figure incontournable dans sa Section et à la SSS Région Romande.

Membres honoraires et médaille du mérite

La médaille du mérite de la SSS a également été décernée à Walter Kämpfer pour sa collaboration de longue date au Conseil St-Christophe. Après onze années en tant que membre de la Région Nord-Ouest, Walter, qui est membre honoraire de la SSS, a quitté son siège au Conseil en 2023. Kurt Buntschu est devenu membre honoraire de la SSS. Il a longtemps représenté la CRS au Comité central de la SSS et a fait preuve d'un grand engagement au cours des douze dernières années en mettant à contribution ses grandes connaissances techniques. Avec ces hommages, l'Assemblée des délégué-es 2023, placée sous le signe de l'avenir et de la diversité, s'est ainsi terminée sur une note festive.



02

DE Claudia Pitteloud, Regionenvertreterin Romandie im ZV, überreichte Pascal Valin die silberne Henry-Dunant-Medaille für seinen langjährigen Einsatz.

FR Claudia Pitteloud, représentante de la Région Romande au Comité central, a remis à Pascal Valin la médaille d'argent Henry-Dunant pour ses nombreuses années d'engagement.

IT Claudia Pitteloud, Rappresentante della Regione Romandia nel CC, ha consegnato a Pascal Valin la medaglia d'argento Henry Dunant per i suoi numerosi anni di servizio.

Attenzione rivolta alle persone e al cambiamento

In occasione dell'Assemblea dei Delegati della SSS di quest'anno ci sono stati diversi cambiamenti nell'organico, primo fra tutti la nomina della nuova Presidente centrale, Aline Muller, che da subito assumerà questa carica. Con la nuova e variegata composizione degli Organi amministrativi, la SSS punta al futuro.

Testo: Saskia Meienberg
Immagini: SSS

Un grande applauso è riecheggiato all'interno del Campus Sursee al termine del conteggio dei voti dei Delegati. Aline Muller è stata nominata all'unanimità nuova Presidente centrale. La giovane, nata a Friburgo, subentra a Clemente Gramigna, il quale a sua volta aveva sostituito ad interim Rudolf Schwabe dopo la sua partenza per motivi di salute. Oltre a rappresentare un cambio generazionale, Aline è anche la prima donna a ricoprire questa carica: ciò sottolinea il percorso orientato al futuro intrapreso dalla SSS. La nomina della nuova Presidente centrale è stata una delle principali trattande dell'Assemblea dei Delegati della SSS di quest'anno a Sursee. Quest'ultima si è incentrata sulle persone che compongono la SSS.

Una ventata d'aria fresca nella SSS

Ci sono state nuove nomine anche all'interno del Comitato centrale e del Consiglio Cristoforo. Oltre ai Membri del Comitato centrale rinominati, sono state rinnovate le cariche dei rappresentanti delle Regioni Est e Sud e dei rappresentanti dei giovani e della Croce Rossa Svizzera. All'interno del Consiglio Cristoforo è stato nominato un nuovo Membro per la Regione Nord-ovest. Con le nomine si è conclusa la parte amministrativa dell'Assemblea dei Delegati, durante la quale il Comitato organizzativo dei Campionati svizzeri a staffetta (CS) si è rivolto ai Delegati presenti con un divertente sketch per motivarli a partecipare ai CS di quest'anno. In seguito, in un clima più festivo sono state conferite numerose onorificenze per l'eccezionale impegno pluriennale a favore della SSS e della sicurezza in acqua.



03

DE Wichtiger Bestandteil der DV: der gemeinsame Austausch untereinander.

FR L'AD: un moment d'échange essentiel.

IT Componente essenziale dell'AD: lo scambio e il dialogo.

Il giusto valore all'impegno

In seguito alle nomine, all'Assemblea dei Delegati della SSS di quest'anno sono state conferite diverse onorificenze a varie persone e Sezioni impegnate: con l'accompagnamento di discorsi d'encomio sono state assegnate due medaglie Henry Dunant e una medaglia al merito; inoltre, i Delegati hanno nominato un nuovo Membro onorario.

Testo: Saskia Meienberg
Immagini: SSS

Oltre alle persone che contribuiscono alla missione della SSS in modo eccezionale, da quest'anno in occasione dell'Assemblea dei Delegati vengono premiate per il loro pluriennale impegno anche le Sezioni che festeggiano il 25°, 50° o 75° anniversario: nel 2023, sono state gratificate con un certificato d'onore la Sezione di Zugo e la Sezione di Friburgo.

Medaglie Henry Dunant

Anche quest'anno il Consiglio Cristoforo ha assegnato due medaglie d'argento Henry Dunant per meriti speciali: con un grande applauso, sono stati premiati Jürg Kropf della Sezione di Muri-Gümligen e Pascal Valin della Sezione di Estavayer-le-Lac. Da quasi 40 anni Jürg Kropf è particolarmente attivo nell'ambito della sicurezza in acqua in qualità di Membro della Sezione di Muri-Gümligen e di altre associazioni nonché nel suo contesto lavorativo. Mentre Pascal Valin si impegna da oltre 20 anni per il benessere della SSS a vari livelli dell'associazione ed è un pilastro della sua Sezione e della Regione Romandia.

Membro onorario e medaglia al merito

Walter Kämpfer è stato insignito della medaglia al merito della SSS per il suo pluriennale lavoro nel Consiglio Cristoforo: dopo undici anni come Membro della Regione Nord-ovest, nel 2023, il Membro onorario della SSS ha annunciato il suo ritiro dal Consiglio. Inoltre, è stato nominato Membro onorario della SSS Kurt Buntschu, che per molti anni ha rappresentato la CRS nel Comitato centrale della SSS e negli ultimi dodici anni ha dato il suo contributo con grande impegno grazie alla sua vasta conoscenza specialistica. Con queste onorificenze si è conclusa in un clima festoso un'Assemblea dei Delegati 2023 diversificata e orientata al futuro.

03

DE Für seine langjährige Mitarbeit im Christophorus-Rat wurde Walter Kämpfer mit der Verdienstmedaille der SLRG geehrt, überreicht von Adriano Gabaglio, Präsident Christophorus-Rat.

FR Pour ses longues années de collaboration au sein du Conseil St-Christophe, Walter Kämpfer a reçu la médaille du mérite de la SSS, remise par Adriano Gabaglio, président du Conseil St-Christophe.

IT Per il suo pluriennale lavoro all'interno del Consiglio Cristoforo, Walter Kämpfer è stato premiato con la medaglia al merito della SSS, consegnata da Adriano Gabaglio, Presidente del Consiglio Cristoforo.



Disziplinen im Rettungsschwimmsport

Les disciplines dans le sport de sauvetage

Discipline nel nuoto di salvataggio

Vom 16. bis 23. September 2023 finden in Belgien die European Lifesaving Championships, und vom 21. bis 26. August 2023 die Youth EM in Polen statt. Eine gute Gelegenheit, um einen groben Überblick zur Disziplinen-Vielfalt des Rettungsschwimmsports zu geben.

Les championnats d'Europe de sauvetage auront lieu en Belgique du 16 au 23 septembre 2023 et les championnats d'Europe Jeunesse en Pologne du 21 au 26 août 2023. C'est l'occasion de donner un aperçu de la diversité des disciplines du sport de sauvetage.

Dal 16 al 23 settembre 2023 si terranno i Lifesaving European Championships in Belgio e dal 21 al 26 agosto 2023 i Campionati europei Youth in Polonia: una buona occasione per dare un'idea della varietà di discipline del nuoto di salvataggio.

Schwimmbecken oder offenes Gewässer?

Im Rettungsschwimmsport wird grundsätzlich zwischen Disziplinen im Schwimmbecken, Pool Lifesaving, und Disziplinen in offenen Gewässern, Surf Lifesaving, unterschieden.

Piscine ou eaux libres?

Dans le sport de sauvetage, on distingue essentiellement les disciplines qui se pratiquent en piscine, pool lifesaving, et celles qui se pratiquent en eaux libres, surf lifesaving.

Piscina o acque libere?

Nel nuoto di salvataggio si fa una distinzione di base tra le discipline in piscina, ossia le discipline Pool Lifesaving, e quelle in acque libere, ossia le discipline Surf Lifesaving.

Die Bezeichnungen und genauen Beschreibungen aller Disziplinen sind hier zu finden:
<https://www.slr.ch/de/sport/wettkaempfe/disziplinen-im-rettungsschwimmsport>

Les désignations et descriptions précises de toutes les disciplines sont disponibles ici:
<https://www.slr.ch/fr/sport/competitions/disciplines-du-sport-de-sauvetage>

I nomi e le descrizioni esatte di tutte le discipline sono disponibili qui:
<https://www.slr.ch/it/sport/competizioni/discipline-del-nuoto-di-salvataggio>



Disziplinen mit Abschleppen einer Puppe (Manikin)

Die Athlet:innen schwimmen eine bestimmte Strecke Freistil und schleppen eine Rettungspuppe ins Ziel. Diese muss entweder vom Beckengrund an die Wasseroberfläche gebracht oder bei der Wende mit einem Gurtretter fixiert, und danach ins Ziel geschleppt werden.

Die Schwimmstrecken und die Anzahl Athlet:innen (Gruppe oder Einzel) können dabei variieren, und es wird mit oder ohne Flossen/Gurtretter geschwommen.

Disciplines avec tractage d'un mannequin (Manikin)

Les athlètes parcourent une certaine distance en nage libre et tractent un mannequin de sauvetage jusqu'à l'arrivée. Le mannequin doit être ramené du fond à la surface de l'eau ou être fixé au moment du virage avec une ceinture de sauvetage puis tracté jusqu'à l'arrivée.

Les distances de nage et le nombre d'athlètes (groupe ou individuel) peuvent varier et les palmes/la ceinture de sauvetage peuvent être imposées ou non.

Discipline con trascinarsi di un manichino

Le atlete e gli atleti nuotano una certa distanza a stile libero e trascinano un manichino fino al traguardo. Il manichino deve essere portato dal fondo della piscina alla superficie dell'acqua oppure fissato con una cintura di salvataggio in fase di virata, per poi essere trascinato fino al traguardo.

Le tratte da percorrere a nuoto e il numero di atlete e atleti (in gruppo o singoli) possono variare ed è possibile nuotare con o senza pinne/cintura di salvataggio.

Hindernisstaffel (Obstacle Relay)

Der/die Athlet:in schwimmt eine bestimmte Strecke Freistil und muss dabei unter mehreren Hindernissen durchtauchen.

Relais d'obstacle (Obstacle Relay)

L'athlète parcourt une certaine distance en nage libre et doit plonger sous plusieurs obstacles.

Staffetta a ostacoli (Obstacle Relay)

L'atleta nuota una certa distanza a stile libero passando sotto diversi ostacoli.

Surf Lifesaving

Rettung mit Rettungskajak oder -brett.

Der/die Athlet:in absolviert einen Rundkurs auf dem jeweiligen Rettungsgefährt.

Sauvetage avec kayak ou planche de sauvetage.

L'athlète réalise un circuit sur le kayak ou la planche.

Salvataggio con kajak o asse di salvataggio

L'atleta esegue un circuito sul rispettivo ausilio di salvataggio (kajak o asse).

Beach Sprint und Beach-Flags

Die Athlet:innen absolvieren entweder einen Sprint über 90m auf dem Sandstrand, oder sie liegen auf dem Bauch und versuchen jeweils einen der in 20m Entfernung platzierten Stäbe (Flags) zu ergreifen, von denen jeweils ein bis zwei Stäbe weniger als Teilnehmende vorhanden sind.

Beach sprint et beach flags

Les athlètes effectuent un sprint de 90 m sur une plage de sable ou sont à plat ventre au départ et essaient de saisir un des bâtons (flags) plantés dans le sable à une distance de 20 m. Il y a toujours un à deux bâtons de moins que le nombre de participant-es.

Beach Sprint e Beach Flags

Le atlete e gli atleti eseguono uno sprint di 90 metri sulla sabbia oppure sdraiandosi a pancia in giù ognuno di loro cerca di afferrare, a 20 metri di distanza, una delle bandierine che rispetto ai partecipanti sono una o due in meno.

Rettungstriathlon

Die Königsdisziplin: Dabei absolviert jede:r Athlet:in hintereinander mehrere Disziplinen, die mit dem Paddle-Board, dem Rettungskajak und schwimmend absolviert werden, und deren Reihenfolge vorher ausgelost wird.

Triathlon de sauvetage

La discipline reine: chaque athlète effectue plusieurs épreuves à la suite à la nage, sur une planche de paddle et sur un kayak de sauvetage, l'ordre étant tiré au sort au préalable.

Triathlon di salvataggio

La disciplina suprema: ogni atleta completa in successione diverse discipline, con il paddle board, il kajak di salvataggio e a nuoto; l'ordine viene sorteggiato in precedenza.

Christophorus Ehrenmedaillen für Lebensretter

Dank des beherzten und kompetenten Eingreifens haben drei St. Galler Kantonspolizisten im letzten November einen Mann vor dem Ertrinkungstod gerettet. In Anerkennung dieser Leistung wurden sie vom Christophorus-Rat der SLRG geehrt.

Text: Christoph Merki
Fotos: SLRG

Frühmorgens am 18. November 2022 war ein 69-jähriger Mann von Tuggen in Richtung Uznach unterwegs und geriet mit seinem Auto in den Steinenbach. Als die alarmierten Polizisten der Kantonspolizei St.Gallen vor Ort eintrafen, drohte der Mann mitsamt seinem Wagen unterzugehen. Dank dem schnellen Eingreifen gelang es den Polizisten, den Mann aus seinem Auto zu befreien und an Land zu bringen. Für dieses mutige Handeln wurden sie nun vom Christophorus-Rat der SLRG ausgezeichnet. «An Berufsretter werden höhere Anforderungen gestellt», betonte Ernst Altherr, Mitglied Region Ost im Christophorus-Rat, im Rahmen einer kleinen Verleihungszeremonie. Doch dieser Einsatz habe von den Rettenden noch mehr gefordert, als gemeinhin von Polizisten erwartet werden könne. Deshalb sei entschieden worden, den drei Rettern die Ehrenmedaille und -urkunde zu verleihen.

Richtiges Handeln im Hinterkopf

«Wir waren schon sehr froh, als wir an Land feststellten, dass es dem Verunfallten so weit gut ging», erinnerten sich die Retter. Tatsächlich hätten alle drei im Rahmen ihrer Ausbildung an der Polizeischule die SLRG-Rettungsschwimmausbildung absolviert. Zwar habe er sich während des Einsatzes nicht bewusst daran erinnert, wie einer der Retter zurückblickte: «aber irgendwie hatte ich im Hinterkopf, wie ich in einer solchen Situation eine Person ans Land retten kann.»

Der Fahrer ist heute wohlauf und wahrscheinlich sehr froh, haben die herbeigeeilten Polizisten in diesem Moment so entschlossen und mutig gehandelt. Eine Fähigkeit, welche in den Brevet-Kursen der SLRG jeweils vermittelt wird – und wie sich gezeigt hat, im Ernstfall Leben retten kann.



01

DE In seiner Laudatio lobte Ernst Altherr (l.), Mitglied Region Ost im Christophorus-Rat, das beherzte Eingreifen der Polizisten.

FR Ernst Altherr (à gauche), membre de la Région Est au Conseil St-Christophe, a loué le courage des policiers qui sont intervenus.

IT Ernst Altherr (a sinistra), Membro Regione Est del Consiglio Cristoforo, nel suo discorso di encomio ha lodato il coraggioso intervento degli agenti di polizia.

Des médailles d'honneur St-Christophe pour avoir sauvé une vie

En novembre dernier, un homme a pu être sauvé de la noyade grâce au courage et au professionnalisme de trois policiers cantonaux de Saint-Gall. Un hommage leur a été rendu par le Conseil St-Christophe de la SSS en reconnaissance de ce geste.

Texte: Christoph Merki
Photos: SLRG

A l'aube du 18 novembre 2022, un automobiliste de 69 ans se rendait de Tuggen à Uznach quand il a basculé dans la Steinenbach. Quand les effectifs de la police cantonale de Saint-Gall sont arrivés sur place, l'homme et sa voiture étaient sur le point de sombrer au fond. Les policiers ont rapidement réussi à désincarcérer le conducteur et à le ramener à terre. Cette action courageuse leur a valu l'hommage du Conseil St-Christophe de la SSS. «Les sauveteurs professionnels font face à des exigences élevées», a souligné Ernst Altherr, membre de la Région Est au Conseil St-Christophe, dans le cadre d'une petite cérémonie officielle. Mais cette intervention a exigé des trois sauveteurs encore plus que ce que l'on pourrait communément attendre de la part de policiers. La décision a donc été prise de leur remettre la médaille et le certificat d'honneur.

Les bons gestes en tête

«Nous avons été contents quand nous avons constaté que la victime allait bien», se sont souvenus les sauveteurs. En effet, les trois hommes avaient suivi la formation de sauvetage aquatique de la SSS dans le cadre de leur cursus à l'école de police. Comme l'un d'eux l'explique, il ne s'en est certes pas souvenu pendant l'intervention: «mais j'avais tout de même en tête la marche à suivre pour sauver et ramener une personne à terre.»

Le conducteur se porte bien aujourd'hui, il est probablement très heureux que les trois policiers arrivés en urgence aient agi avec autant de courage et de détermination. Une compétence enseignée dans tous les cours de brevets de la SSS, et qui manifestement peut sauver des vies.



02

DE Als Anerkennung wurden den drei Polizisten die Ehrenmedaille und -urkunde des Christophorus-Rats der SLRG überreicht.

FR Le Conseil St-Christophe de la SSS a salué l'intervention des trois policiers en leur remettant la médaille et le certificat d'honneur.

IT In segno di riconoscimento, ai tre poliziotti sono stati consegnati la medaglia e il certificato d'onore del Consiglio Cristoforo della SSS.

Medaglie d'onore del Consiglio Cristoforo consegnata ai soccorritori

Grazie al loro coraggioso e competente intervento, lo scorso novembre tre agenti della polizia cantonale di San Gallo hanno salvato un uomo dall'annegamento. In segno di riconoscimento, sono stati premiati dal Consiglio Cristoforo della SSS.

Testo: Christoph Merki
Immagini: SSS

Il mattino presto del 18 novembre 2022, un uomo di 69 anni in viaggio da Tuggen in direzione di Uznach è finito con la sua auto nel fiume Steinenbach. Quando gli agenti della polizia cantonale di San Gallo, che erano stati allertati, sono arrivati sul posto, l'uomo rischiava di affondare insieme alla sua auto. Grazie al rapido intervento, i tre poliziotti sono riusciti a liberare l'uomo dall'auto e a riportarlo sulla terraferma. Per questa azione valorosa sono stati premiati dal Consiglio Cristoforo della SSS. «Ai soccorritori professionisti vengono richiesti requisiti molto elevati», ha sottolineato Ernst Altherr, Membro Regione Est del Consiglio Cristoforo, durante una piccola cerimonia di premiazione. Ma questo intervento ha richiesto ai soccorritori ancora più di quanto ci si possa aspettare in genere dagli agenti di polizia. Per questo motivo si è deciso di assegnare la medaglia e il certificato d'onore ai tre soccorritori.

La giusta reazione senza rendersene conto

«Eravamo veramente molto contenti quando, una volta a riva, ci siamo resi conto che il malcapitato tutto sommato stava bene», hanno ricordato i soccorritori. Di fatto, tutti e tre hanno completato la formazione nel nuoto di salvataggio della SSS come parte del loro addestramento presso la scuola di polizia, anche se durante l'intervento non se ne ricordavano consapevolmente, come ha raccontato uno dei soccorritori: «in qualche modo però sapevo come salvare una persona in una situazione del genere».

Oggi lo sfortunato conducente sta bene e probabilmente è molto felice che gli agenti di polizia accorsi abbiano agito con tanta decisione e coraggio in quel momento: una capacità che viene insegnata in tutti i corsi per brevetti della SSS e che, come dimostrato, può salvare delle vite in caso di emergenza.

03

DE Die drei Lebensretter nahmen die Anerkennung von Ernst Altherr (r.) bescheiden entgegen, freuten sich aber über die Ehrung im kleinen Rahmen.

FR Les trois hommes ont accepté avec modestie l'hommage d'Ernst Altherr (à droite) et ont apprécié que la cérémonie ait lieu en petit comité.

IT I tre soccorritori hanno accettato con modestia il riconoscimento da parte di Ernst Altherr (a destra); tuttavia, sono stati lieti di ricevere questa onorificenza nell'ambito di una piccola cerimonia.



Aline Muller



© Eggenberger Fotografie / Michael Eggenberger

Drei Fragen an: Aline Muller

Was hat dich motiviert, dich als Zentralpräsidentin der SLRG zur Wahl zu stellen?

Wasser begleitet mich schon mein ganzes Leben in den unterschiedlichsten Formen: Badeaufsicht, Schwimmkurse, Tauchen, Schwimmen zum Abschalten und Energie tanken. Dazu kommen eine Kultur und Werte in der SLRG, die mich sehr ansprechen..

Welche Aufgaben beinhaltet deine Funktion?

Gemäss dem Geschäftsreglement sorgt die Zentralpräsidentin in ihrer Rolle dafür, dass der ZV als Kollegialgremium seine strategische Führungsaufgabe effektiv und effizient wahrnimmt.

Wichtig ist mir vor allem, die Vernetzung der Menschen in der SLRG zu ermöglichen, Räume für den Austausch zu schaffen und Spannungsfelder so zu nutzen, dass die SLRG stets einen Schritt weiterkommt.

Hast du dir bestimmte Ziele als Zentralpräsidentin gesetzt?

Im Moment besuche ich die Regionen und Veranstaltungen, und versuche mir einen Überblick über diese grosse und vielfältige Organisation zu verschaffen.

Aline Muller ist seit dem 29. April 2023 Zentralpräsidentin der SLRG. Zuvor engagierte sie sich ebenfalls freiwillig in verschiedenen Funktionen bei Samariter Schweiz und dem Schweizerischen Roten Kreuz. Neben ihrem Ehrenamt arbeitet sie als Ökonomin beim Bundesamt für Verkehr.

Trois questions à: Aline Muller

Qu'est-ce qui t'a motivée pour te présenter à l'élection à la présidence centrale de la SSS?

L'eau m'accompagne depuis toujours sous les formes les plus diverses: surveillance de piscine, cours de natation, plongée, natation pour me détendre et faire le plein d'énergie. De plus, la culture et les valeurs de la SSS me parlent beaucoup.

Quelles sont les tâches qu'implique ta fonction?

Conformément au règlement de gestion, le rôle de la Présidente centrale est de faire en sorte que le Comité central réalise sa mission de direction stratégique de manière collégiale et efficace.

J'ai surtout à cœur de permettre la mise en réseau des personnes à la SSS, de créer des espaces d'échange et d'exploiter les zones de tension pour que la SSS garde toujours une longueur d'avance.

Est-ce que tu t'es fixé des objectifs particuliers en tant que Présidente centrale?

Actuellement, je me rends dans les Régions et sur les événements et j'essaie de me faire une vue d'ensemble de cette organisation si grande et si diverse.

Aline Muller est Présidente centrale de la SSS depuis le 29 avril 2023. Elle a occupé auparavant différents postes bénévoles au sein des Samaritains Suisse et de la Croix-Rouge Suisse. Outre sa fonction bénévole, elle est économiste à l'Office fédéral des transports.

Tre domande a: Aline Muller

Cosa ti ha spinto a candidarti a Presidente centrale della SSS?

Da che sono nata, l'acqua è presente in tante delle mie attività: sorveglianza delle acque, corsi di nuoto, immersioni, nuoto per staccare dagli impegni e ricaricarmi. A ciò si aggiungono la cultura e i valori della SSS, nei quali mi riconosco.

Quali compiti prevede la tua funzione?

Secondo il Regolamento, il ruolo del Presidente centrale è quello di garantire che il Comitato centrale, in quanto organo collegiale, svolga le sue funzioni direttive strategiche in modo efficace ed efficiente.

Per me è particolarmente importante consentire alle persone di stringere contatti all'interno della SSS, creare spazi di scambio e trasformare i conflitti in occasioni di crescita per la SSS.

Ti sei posta degli obiettivi specifici come Presidente centrale?

Al momento sto visitando le Regioni e partecipando agli eventi per avere una visione d'insieme di questa grande e variegata organizzazione.

Aline Muller è Presidente centrale della SSS dal 29 aprile 2023. In precedenza, ha ricoperto diverse funzioni come volontaria anche presso Samaritani Svizzera e Croce Rossa Svizzera. Oltre alla carica onorifica, lavora come economista presso l'Ufficio federale dei trasporti.

HELFEN AUCH SIE LEBEN RETTEN!

VIELEN DANK

VOUS AUSSI, AIDEZ À SAUVER DES VIES!

MERCI INFINIMENT

AIUTATECI ANCHE VOI A SALVARE VITE!

GRAZIE MILLE



SLRG SSS

www.slrgr.ch
www.sss.ch

Lebensretter haben viele Gesichter: als Freiwillige in einer der 124 Sektionen, als Spenderin oder Spender, mit einer Gönnermitgliedschaft oder mit einer testamentarischen Begünstigung.

Spendenkonto:
CH73 0900 0000 4002 1821 3

Les sauveteurs ont plusieurs visages: bénévole dans l'une des 124 sections, donatrice ou donateur, via une contribution en tant que bienfaiteur ou une donation testamentaire.

Compte pour les dons:
CH73 0900 0000 4002 1821 3

I salvatori hanno vari volti: come volontari in una delle 124 sezioni, quale donatori, con un'adesione quale socio sostenitore o con una donazione testamentaria.

Conto per donazioni:
CH73 0900 0000 4002 1821 3